

05.10.2023  
Pressemitteilung

## **In eigener Sache:**

# **Berichterstattung der Ostsee-Zeitung zum Volkstheater Rostock enthält grobe Fehler**

Die Berichterstattung der Ostsee-Zeitung am 5. Oktober 2023 unter der Überschrift „Fünf Theater in MV erhalten Förderung“ (Printausgabe) vermittelt ein falsches Bild vom Volkstheater Rostock. In einem Vergleich sind Zahlen von Landeszuschüssen und Besucherzahlen der fünf großen Theater in MV dargestellt. Dabei werden allerdings unterschiedliche Zeiträume benutzt, die eine Vergleichbarkeit nicht zulassen. So ist zum Volkstheater Rostock allein die Spielzeit 2021/22 mit 42665 Besuchern angegeben. Dies war während der Corona-Pandemie, also in einer Zeit, als Theater lange zwangsgeschlossen waren. Dagegen werden im OZ-Vergleich für andere Theater auch Besucherzahlen anderer Zeiträume oder aber pauschal als Durchschnitt angegeben.

Auch bei Zuschüssen des Landes erzeugt die OZ ein falsches Bild. Im Artikel ist davon die Rede, dass das Volkstheater in einer Spielzeit je erwirtschafteten Euro 1572 Euro Zuschuss erhalten hätte. Diese Zahl ist falsch. Es stimmen weder Jahresangaben, noch Bezugsgröße.

Falsch ist auch die Behauptung, dass die Betriebskostenzuschuss-Anteile seit Corona „explodierten“. „Die Betriebskostenzuschüsse sind seit 2018 fast konstant“, sagt Ralph Reichel, Intendant des Volkstheaters Rostock. Lediglich 2,5 Prozent mehr pro Jahr gebe es für alle Häuser, wie im Theaterpakt mit dem Land vereinbart.

Das Volkstheater Rostock hat in der zurückliegenden Spielzeit vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023 insgesamt 121197 Besucher registriert. Das entspricht einer Auslastung von 78 Prozent der Kapazitäten. Es gab 505 Vorstellungen, 32 Gastspiele, außerdem 286 weitere Veranstaltungen wie Matineen, Workshops oder Arbeit an Schulen. Wir sind mehr als irritiert über die Berichterstattung der Ostsee-Zeitung. Hätte vorher jemand gefragt, hätten wir die Zahlen gern herausgegeben.